

▶▶▶ Elektronisches Schließsystem | SALTO XS4





KOMFORT | ORGANISATION | SICHERHEIT

Das EVVA-Trinity-Prinzip

Das EVVA-Beratungskonzept basiert auf dem EVVA-Trinity-Prinzip, welches das Spannungsfeld von Organisation, Komfort und Sicherheit innerhalb eines Objektes berücksichtigt. Das Ergebnis dieser schließtechnischen Gebäudeplanung ist eine nach wirtschaftlichen Aspekten optimierte schließ- und sicherheitstechnische Lösung.

EVVA-kombinierte Schließsysteme aus einer Hand

EVVA verfügt über eine Vielzahl patentierter Schließsysteme. Längst hat auch neben der Mechanik die Elektronik im Produktportfolio einen fixen Platz eingenommen. Kombinierte Schließsysteme erfüllen zeitgemäße Organisationsanforderungen: Trotz eines elektronischen Schließsystems muss auf die Vorteile einer mechanischen Schließanlage – als Basis der organisatorischen Gebäudeabsicherung – nicht verzichtet werden.

Vernetztes Schließsystem

Die Argumente für eine Zutrittskontrolle sind vielfältig:

- ▶ zeitgesteuerter Zutritt,
- ▶ laufende Änderungen von Berechtigungen,
- ▶ Zutritts- und Türzustandsüberwachung,
- ▶ zentral gesteuerte Tür-Fernöffnung
- ▶ oder etwa der kombinierte Einsatz von Identifikationsmedien und Zeiterfassungs- oder bargeldlosen Zahlungsverkehrssystemen.

Daraus ergeben sich wirtschaftlich optimale Lösungen, die Online- und Offline-Schließkomponenten miteinander vernetzen.

Schließtechnik für alle Türen. Online und offline.

Schließ- und Türmanagementsystem SALTO XS4

XS4 von EVVA meistert die hohen Anforderungen, die an ein elektronisches Schließsystem gestellt werden, optimal – auch im wirtschaftlichen Sinne. Die XS4-Schließtechnik ist mehr als nur ein elektronisch gesteuerter Türöffner. XS4 bietet Ihnen innerhalb einer Anlage sowohl eine verkabelte (online) als auch eine nicht verkabelte (offline) Zutrittskontrolle mit integrierter Softwareverwaltung. Die nicht verkabelten Schließkomponenten werden jedoch trotzdem durch die virtuelle Netzwerktechnologie (SVN) miteinander vernetzt.

Mit der Produktlinie XS4 steht Ihnen eine Systemplattform zur Verfügung, die Ihnen – abgestimmt auf die jeweilige Einsatzsituation – die ideale Schließtechnik bereitstellt: von elektronischen Beschlägen über Wandleser, Riegelschlösser bis hin zu Knaufzylindern. Nach Ihren Wünschen können Sie aus einer großen Palette von Identifikationsmedien wählen: kontaktbehaftete oder berührungslose.

Tür- und Verschluss-Situationen

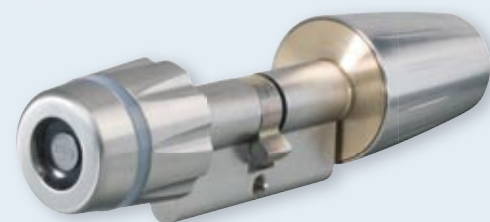
Unabhängig davon, ob es sich um Außentüren, Bürotüren, Schiebetüren, Schwenktüren, Schleusensteuerungen, Aufzugsanlagen oder auch Kästchen und Garderobenschränke handelt – das System passt sich all Ihren Anforderungen an.

Offline-Zutrittskontrollen

Überall dort, wo eine Verkabelung an den Türen aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist oder das betriebliche Schutzniveau eine Echtzeit-Türüberwachung nicht erfordert, bietet die XS4-Plattform eine ausgewogene Systemlandschaft für das Berechtigungsmanagement an. Nicht nur Beschläge, sondern auch Wandleser lassen sich über die virtuelle Netzwerktechnologie SVN ohne Verkabelung miteinander vernetzen.

Online-Zutrittskontrollen

Für Objektbereiche mit hohem Schutzniveau, wie z.B. EDV-Räume, Rechenzentren oder Produktions- und Forschungsbereiche mit sensiblen Herstellungsprozessen, die das Risiko einer Betriebsunterbrechung bergen, wird die Online-Zutrittskontrolle ein wichtiges Thema. Maßnahmen, die dieses Risiko maßgeblich einschränken, sind ständige Anwesenheitskontrolle, Türzustandsüberwachung in Echtzeit oder auch die zentrale Überwachung von entfernt gelegenen Türen mittels Software, um sie im Notfall auch aus der Ferne freigegeben/sperrern zu können.



Das Beste für Ihr Verwaltungspersonal!



Programmiergerät



Codierstation

Integrierte Online- und Offline-Verwaltung

Mit nur einer Verwaltungssoftware lassen sich sowohl Online- als auch Offline-Schließ-einheiten einfach verwalten. Diese Software ist auch mit einer MS-SQL-Datenbank verfügbar und unterstützt damit alle Sicherheits- und Komfortmerkmale eines professionellen Datenbanksystems.

ProAccess – zentrale Anlagenverwaltung

Die Software ProAccess verwaltet sämtliche Türen und Personen im Objekt, unabhängig davon, ob die Türen auf Grund ihrer hohen Sicherheitsanforderungen verkabelt sind oder über das virtuelle Netzwerk SVN mit der Software vernetzt sind. Besonders anwenderfreundlich: Alles wird nur über eine einzige Benutzeroberfläche verwaltet.

Für den Einsatz im Hotel- und Wellnessbereich wurden einzelne Bereiche weiter optimiert und die Hotel-Access-Management-Software HAMS entwickelt. Die Codierung der Berechtigungsprofile erfolgt über die Codierstation oder einen Online-Wandleser.

Das tragbare Programmiergerät kann – neben dem virtuellen Netzwerk SVN – jederzeit die Zutrittsereignisse aus dem Beschlag auslesen.

Effiziente Zutrittsverwaltung

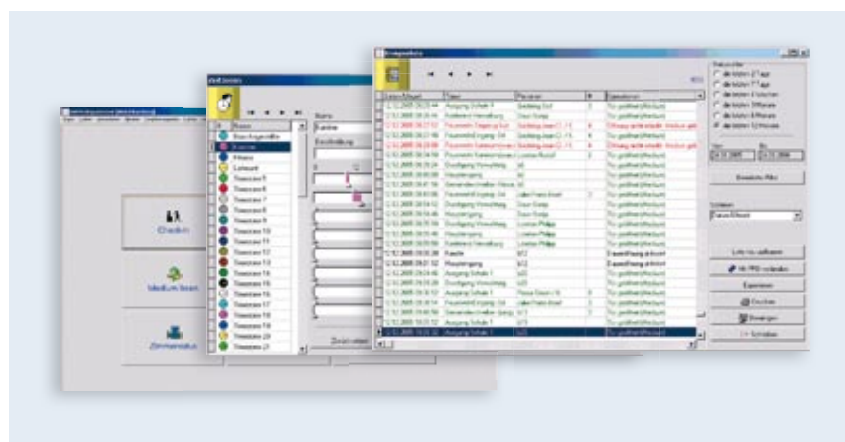
Die Gültigkeitsdauer jedes Identmediums ist frei wählbar. Zusätzlich können dem Benutzer bis zu 256 verschiedene Zeitprofile und 256 Kalender zugewiesen werden.

Lückenlose Zutrittsüberwachung

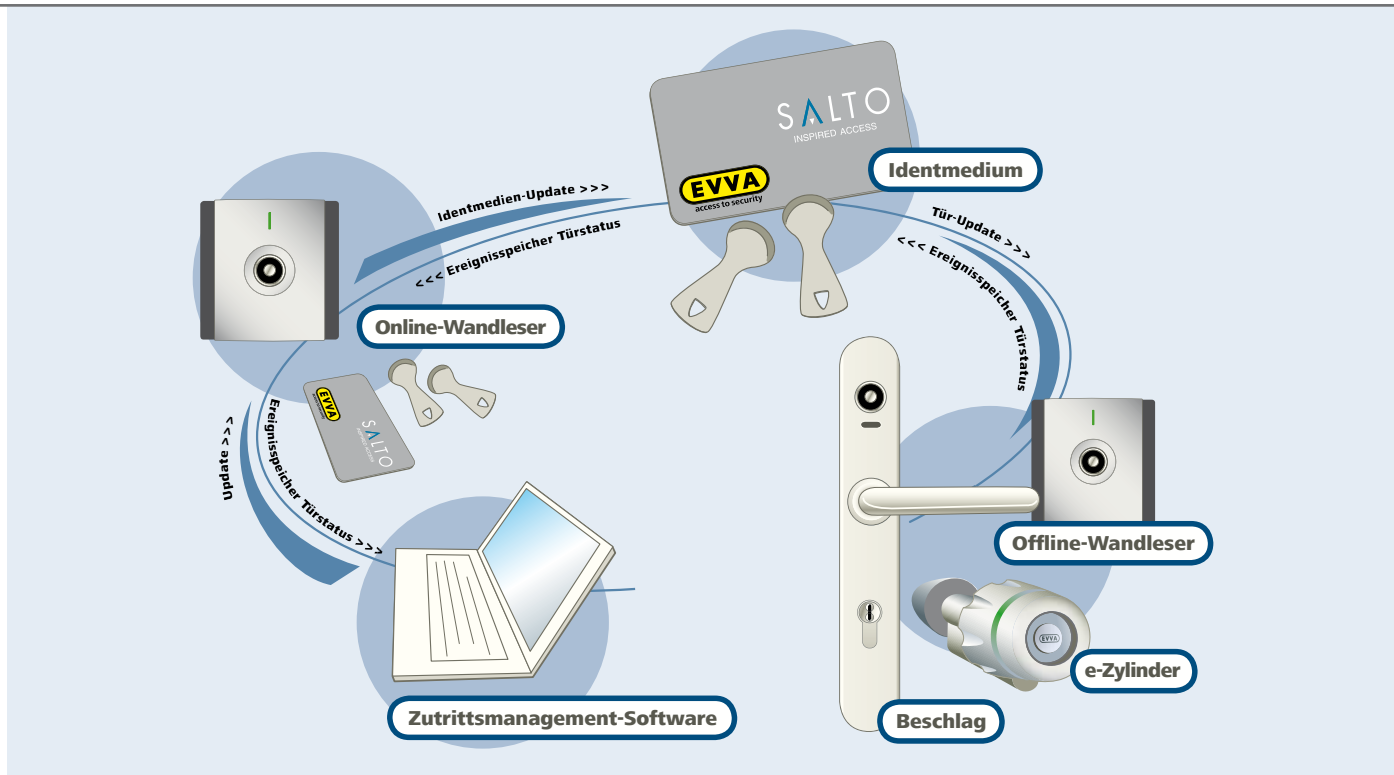
Jedes Identmedium in der Anlage ist nicht nur Berechtigungsmedium, sondern auch gleichzeitig Datenträger. Jedes Mal, wenn ein Identmedium bei einem Online-Wandleser präsentiert wird, werden alle Zutrittsereignisse, auch jene von Offline-Schließ-einheiten, in die Verwaltungssoftware übermittelt.

Türüberwachung in Echtzeit

Für Türen mit höchsten Sicherheitsanforderungen empfiehlt sich der Einsatz von verkabelten Einheiten zur laufenden Türüberwachung. Praktisch in Echtzeit wird in der Software angezeigt, ob eine Tür offen oder geschlossen ist oder ob ein Alarmereignis eintritt.



Ob verkabelt oder unverkabelt – mit XS4 sind Sie immer vernetzt.




SVN – virtuelle Netzwerktechnologie

Eine gute Lösung ist vor allem auch eine wirtschaftliche – dieser Aspekt war bei der Entwicklung der virtuellen Netzwerktechnologie ausschlaggebend. Während bisher nur bei verkabelten Online-Zutrittskontrolllösungen Schließberechtigungen schnell und ohne aufwändige Programmierung an der Tür durchgeführt werden konnten, ist dies in der XS4-Plattform auch ohne Verkabelung möglich.

Der Datenaustausch zwischen nicht verkabelten Schließeinheiten und der Verwaltungssoftware erfolgt über das vom Nutzer verwendete Identmedium. Verwaltungs- und Berechtigungsinformationen wie Zutritts-

profile, Kalenderinformationen, Batteriestatus oder Zutrittsereignisse werden übermittelt. Auch verlorene Identmedien werden auf diese Weise gesperrt. Das Kabel wird somit durch das virtuelle Netz der im Umlauf befindlichen Identmedien ersetzt.

Dieses einzigartige, patentierte Datenaustauschverfahren spart wertvolle Personal-Ressourcen im laufenden Betrieb und optimiert Wartungsarbeiten, da eine manuelle Datenaktualisierung nicht mehr notwendig ist. Die Verwaltung erfolgt auf diese Weise auch für unverkabelte Türeinheiten zentral und bequem.

 SVN – das virtuelle Netzwerk: Der Datenaustausch erfolgt über die Identmedien.





1



2



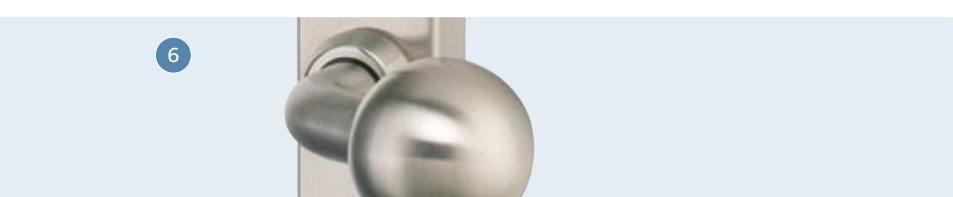
3



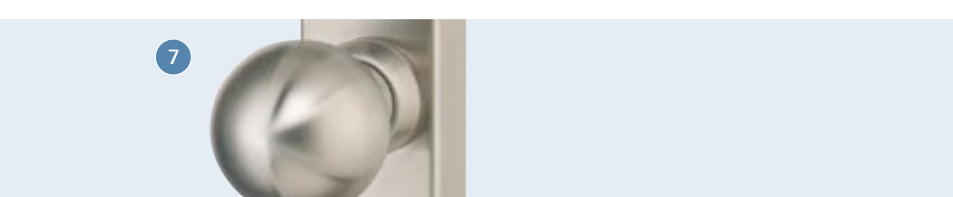
4



5



6



7



8

Eine Frage des Stils.

Oberflächenvarianten für jedes Ambiente

Bei XS4 kommen nur hochwertigste Materialien zum Einsatz. Je nach Geschmack entscheiden Sie zwischen Edelstahl und Messing. Die Oberflächen können matt, poliert oder antik ausgeführt sein. Auch individuelle Beschichtungen sind möglich.

Drückerausführungen in jedem Stil

Moderne Drückerausführungen gehören ebenso zum Standardprogramm wie zeitlose Formen. Selbst bereits vorhandene Drücker können mit dem Beschlag kombiniert werden. Auch für Glastüren gibt es spezielle Ausführungen.

Beschlagsmontage einfach & schnell

Sie benötigen für XS4-Beschläge keine systemspezifischen Schlösser. In der Tür verbaute Norm-Schlösser können nach technischer Prüfung zumeist weiterverwendet werden. Die Montage ist einfach und erfordert nur zwei oder drei Bohrungen in der Tür. XS4-Beschläge sind brandschutztechnisch geprüft und können unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen montiert werden.

	Drückerform	Oberflächenausführung
1	Drücker W	IM Edelstahl matt
2	Drücker U	LP Messing poliert
3	Drücker H	IP Edelstahl poliert
4	Drücker L	LA Messing antik
5	Drücker S	IP Edelstahl poliert
6	Drücker B	IM Edelstahl matt
7	Drücker P	IM Edelstahl matt
8	Drücker O	LM Messing matt



Beschlag für Glastüren

Sie haben die Wahl.

Elektronischer Beschlag

Ohne Verkabelung und aufwändige Abänderung an der Tür wird anstelle eines mechanischen Standardbeschlages der XS4-Beschlag montiert. Erst wenn ein berechtigtes Identmedium vom Lesekopf am Beschlag erkannt wird, wird der Drücker elektronisch freigeschaltet und erhält seine volle Funktion. Die Tür kann dann geöffnet werden. Der Drücker ist von außen wieder funktionslos, nachdem die Tür ins Schloss gefallen ist. Die Falle hält die Tür im geschlossenen Zustand – ein Sperren auf der Innenseite entfällt dadurch. Die Beschläge gewährleisten somit höchsten Komfort beim Öffnen: sich einfach identifizieren und dann den Drücker betätigen – fertig!

Einzigartige Vorteile mit XS4

Beim Beschlag wurde höchster Wert auf die Kombinierbarkeit mit am europäischen Markt eingesetzten Schlosstypen gelegt. Das Batteriefach für drei Standardbatterien liegt im geschützten Innenbereich. Eine Besonderheit am Markt ist die protokollierte mechanische Notsperrung, die auch elektronisch gespeichert wird.

Was die Optik betrifft, besticht der elektronische Beschlag durch sein elegantes, schlankes Design. Auch eine breite Ausführung ist verfügbar.

Elektronischer Zylinder

Im Gegensatz zum Beschlag, der nach Durchgang durch die Tür wieder automatisch die Falle blockiert und so die Tür von außen geschlossen hält, muss der Knauf am e-Zylinder nach Identifikation mit dem Identmedium und dessen Berechtigungsprüfung händisch betätigt werden, um zu entriegeln. Wenn die Tür nach dem Öffnen wieder ins Schloss fällt, bleibt sie unverriegelt. Ein Verriegeln erfolgt durch neuerliches Betätigen des Knaufes von innen oder durch Sperren von außen.

Der elektronische Zylinder kommt dann zum Einsatz, wenn bereits Beschläge an der Tür vorhanden sind, die man nicht tauschen möchte, oder wenn der Einsatz von Beschlägen baulich nicht möglich ist, wie z.B. bei Brandschutztüren oder für Objekte, die unter Denkmalschutz stehen. Der Identifikationsvorgang wird durch eine optische und akustische Rückmeldung des e-Zylinders bestätigt. Es ist keine Verkabelung an der Tür notwendig. Der Zylinder ist mit den unterschiedlichen Identifikations-Technologien kompatibel.



Beschlag mit elektronisch protokollierter Notsperrung



Beschlag in extrabreiter Ausführung





i-Locker lässt sich mit unterschiedlichen Identifikations-Technologien kombinieren

i-Locker: Kästchen öffne dich!

Durch die Sandwich-Sicherheitsbauweise schützt es optimal vor Sabotage und Vandalismus. Die Entscheidungselektronik und die Batterien befinden sich im geschützten Innenbereich. Angriffsversuche von außen, z.B. durch Schläge, zeigen im Innenbereich daher keine Wirkung.

Kostengünstige Nachrüstung

Bei der Entwicklung des Schlosses wurde höchstes Augenmerk auf die Anpassungsfähigkeit an die jeweilige Einbausituation gelegt. Die Einstellmöglichkeiten vor Ort sind vielfältig: Links-/Rechts-Verriegelung, Riegelhub, Abdeckung von bestehenden Bohrungen durch das Außenschild, Dornmaß.

Universelles Riegelschloss i-Locker

Optimal für Kästchen und Kabinen

Das Riegelschloss i-Locker kann in die XS4-Systemumgebung integriert werden. Die Bedienung ist einfach und selbsterklärend:

- ▶ sich identifizieren
- ▶ Farbanzeige von Rot auf Grün drehen
- ▶ Kästchen lässt sich öffnen

Hohe Verschluss-Sicherheit

Mit einem massiven Stahlriegel von 30 mm Höhe und einem Riegelhub von 22 mm garantiert i-Locker eine gesicherte Verwahrung von gefährlichen Stoffen, Arzneimitteln, persönlichen Wertgegenständen oder der Garderobe.

Geringe Betriebskosten

i-Locker wird mit drei Standardbatterien betrieben. Mit einem Batteriesatz können mehr als 60.000 Betätigungen (Auf- oder Zusperrern) durchgeführt werden.



Bewacht für Sie Tür & Tor: der Wandleser.

Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten

Wenn Beschläge nicht montierbar sind oder Sie eine Online-Zutrittskontrolle bzw. die Ansteuerung über einen Türöffner oder Türschließer wünschen, bietet sich eine Wandleserlösung an.

Vergleichbar mit einem Schalterprogramm bilden die Komponenten des Wandleserprogramms ein durchgängiges Modulsystem – sowohl bei Unterputz- als auch bei Aufputzmontage. Zahlreiche Kombinationen sowie eine Ausstattung mit oder ohne Code-Tastatur sind möglich. So kann beispielsweise neben dem Identmedium auch ein PIN-Code des Nutzers abgefragt oder innerhalb der Bürozeiten bei Nebentüren nur ein Türcode verlangt werden.

Die Installation ist denkbar einfach. Sicherheitsrahmen stehen für den Einsatz in gefährdeten Bereichen zur Verfügung.

Türsteuerung und -überwachung

Türsteuerungen können entweder online oder offline arbeiten. Online-Steuerungen sind via PC mit der Zutrittsverwaltung verbunden. Mit Hilfe von Türkontakten wird die Tür laufend überwacht. Zustandsänderungen wie „offen“, „geschlossen“ oder „Alarm“ werden erkannt und über das Netzwerk sofort an die zentrale Zutrittsverwaltungssoftware weitergeleitet. Dort werden die Zustandsänderungen unmittelbar am Bildschirm angezeigt. Mittels Schaltkontakten kann auch ein lokaler Alarm sofort ausgelöst werden.

Eintritts- und Austrittskontrolle

Mit der Möglichkeit zur Kontrolle der Ein- und Austritte ergeben sich weite Anwendungsgebiete: Personensuche, Anwesenheitsdauer-Überwachung, Abrechnung von zahlungspflichtigen Leistungen.

Universell einsetzbar

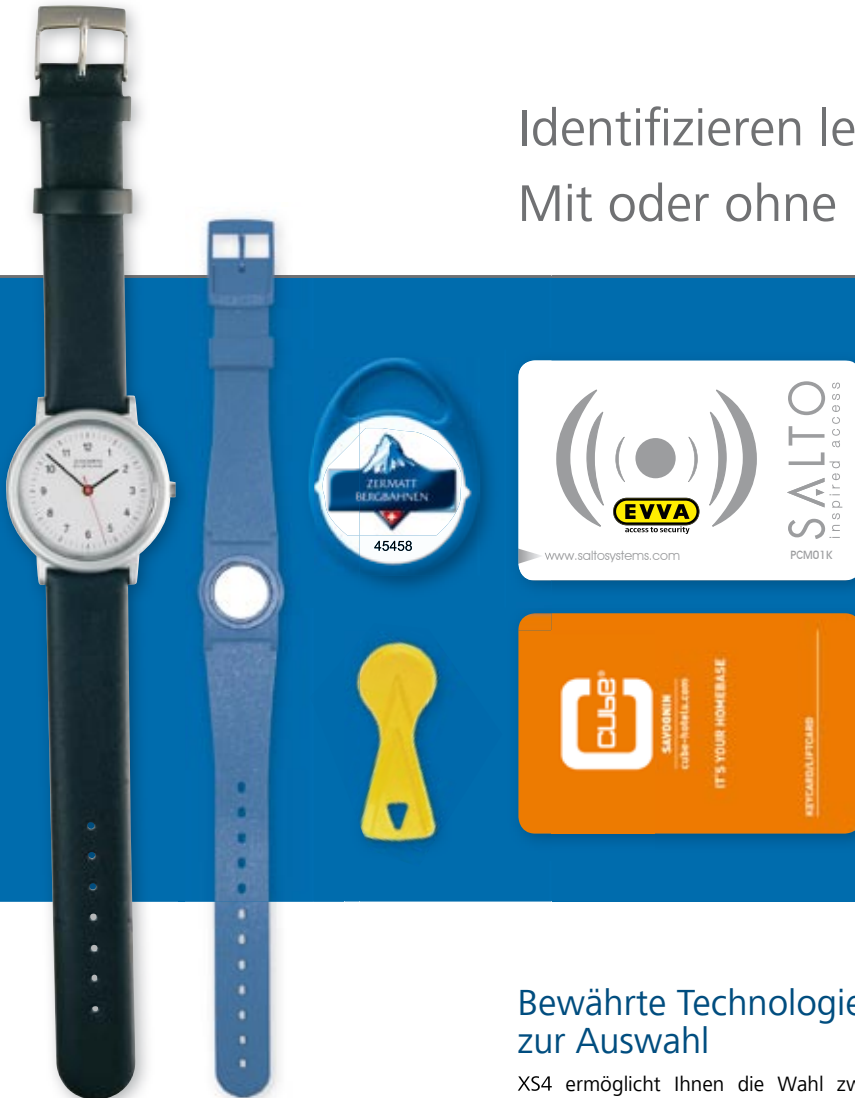
Neben der Öffnungsfunktion können Schaltausgänge zur Steuerung von Drittsystemen eingesetzt werden, z.B. für Berechtigungen für zahlungspflichtige Leistungen wie Verkaufsautomaten oder Waschmaschinen.



 *Wandleser im
Modulsystem:
variabel und
einfach zu montieren*



Identifizieren leicht gemacht! Mit oder ohne Berührung.



Bewährte Technologien zur Auswahl

XS4 ermöglicht Ihnen die Wahl zwischen verschiedenen Identifikations-Technologien, die auf gängigen weltweiten Industriestandards basieren. Für welche Technologie Sie sich entscheiden, hängt von Ihren spezifischen Anforderungen ab. Alle bei XS4 eingesetzten Technologien weisen jedenfalls ein hohes Maß an Fälschungssicherheit auf. Sie entsprechen darüber hinaus den jeweiligen ISO-Standards (ISO 14443, ISO 15693).

Mit multiapplikationsfähigen Identifikations-Technologien können auch unterschiedlichste Anwendungen über ein Identmedium realisiert werden, z.B. Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Kantinenabrechnung, Verkaufsaufautomaten oder Ticketing.

Kontaktbehaftetes Identifizieren:

iButton

Auf der Dallas-Chiptechnologie basierend stellt der iButton ein besonders robustes, witterungsbeständiges und einfach zu handhabendes Identmedium dar. Es zeichnet sich durch sehr kurze Identifikationsvorgänge aus.

Smart Card

Die Smart Card hat in vielen Bereichen die Magnetstreifenkarte abgelöst. Sie speichert und verschlüsselt Daten und wird daher auch als Bankkarte sowie zur Identifikation in IT-Systemen (z.B. PC-Zugriffe) eingesetzt. Diese besonderen Sicherheitsmerkmale lassen sich auch für Ihre Zutrittsberechtigungen nutzen.

Berührungsloses Identifizieren:

MIFARE, LEGIC, HID iCLASS, PicoPass

Diese RFID-Technologien (Radio Frequency Identification) ermöglichen eine berührungslose Identifikation. Der Vorteil des XS4-Beschlages: Ohne zusätzlichen Vorgang, wie z.B. Drehen oder Drücken, wird der Beschlag durch das bloße Annähern des Identmediums an den Lesekopf „aufgeweckt“. Identifikation und Freigabe erfolgen unmittelbar.

Der geeignete Identmittel-Träger

Ob Combi-Schlüssel, Schlüsselanhänger, Karte, Uhr oder Armband – für jede Technologie kann der für den Nutzer optimale Identmittel-Träger gewählt werden.

Wir passen perfekt zusammen.

Höchste Integrationsfähigkeit

Kombination von mechanischen und elektronischen Schließsystemen

Mit der XS4-Plattform lassen sich mechanische und elektronische Schließsysteme besonders komfortabel und wirkungsvoll miteinander kombinieren. Hoher Nutzer-Komfort entsteht durch die Verwendung nur eines Identmediums, wie des Combi-Schlüssels, mit dem auch andere Anwendungen wie z.B. Zeiterfassung oder Verkaufsautomaten bedient werden können.

Vereint die Vorteile: der Combi-Schlüssel

Der Combi-Schlüssel dient als Träger sowohl für berührungslose (z.B. MIFARE, LEGIC) als auch kontaktbehaftete (iButton) Identifikations-Technologien. Der mechanische Schlüssel wird so zum elektronischen Identmedium. Zusätzliche Identmedien (z.B. Karten) sind nicht mehr notwendig.

Mit dem Combi-Schlüssel genießen Sie also nicht nur die Vorteile eines elektro-

nischen Schließsystems, wie etwa Nachvollziehbarkeit der Zutritte oder flexible Schließberechtigungsverwaltung, sondern auch die Robustheit eines mechanischen Schließsystems. Dieses ist das Fundament der organisatorischen Gebäudeabsicherung und dient Ihnen auch als Notsperrung, die von Einsatzorganisationen wie z.B. Feuerwehr objektbezogen oftmals vorgeschrieben ist.

Volle Datenintegration aus Fremdsystemen

Die XS4-Verwaltungssoftware bietet unterschiedliche Datenschnittstellen an und kommuniziert so mit Fremdsystemen wie z.B. Zeiterfassungs- oder Abrechnungsanwendungen (Stichwort: Kantine). Der Datentransfer zwischen der XS4-Verwaltungssoftware und dem Fremdsystem erfolgt manuell oder automatisch. Auch können z.B. personenbezogene Daten aus einem unabhängigen Personalverwaltungssystem in XS4 integriert werden. Bereits erfasste Personendaten werden damit einfach übernommen und müssen nicht doppelt eingepflegt und gewartet werden.



▶ *Combi-Schlüssel in der XS4-Plattform: kombiniert Mechanik und Elektronik*





A ▶ EVVA-WERK GmbH & Co. KG
Wienerbergstraße 59–65 | A-1120 Wien
T +43 1 811 65-0 | F +43 1 812 20 71
office-wien@evva.com | www.evva.com

D ▶ EVVA Sicherheitstechnik GmbH
Höfgeshofweg 30 | D-47807 Krefeld
T +49 2151 37 36-0 | F +49 2151 37 36-635
office-krefeld@evva.com | www.evva.de

EVVA Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Kiefholzstraße 287 | D-12437 Berlin-Treptow
T +49 30 536 017-0 | F +49 30 536 017-722
office-berlin@evva.com | www.evva.de

CH ▶ EVVA Schweiz · Suisse · Svizzera
Bionstrasse 3 | CH-9015 St. Gallen
T +41 71 314 60-20 | F +41 71 314 60-25
office-schweiz@evva.com | www.evva.ch

EVVA Sicherheitssysteme GmbH
Ing.-Julius-Raab-Straße 2 | A-2721 Bad Fischau-Brunn
T +43 2622 42288 | F +43 2622 42288-34
office-badfishchau@evva.com | www.evvasys.com

EVVA Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Föppelstraße 15 | D-04347 Leipzig
T +49 341 234 090-5 | F +49 341 234 090-760
office-leipzig@evva.com | www.evva.de

Referenzprojekte:

Flughafen, München | Jüdisches Krankenhaus,
Berlin | DRK, Eisenach | Festspielhaus, Baden-
Baden | Bundesschulen, Österreich | Zermatter
Bergbahnen, Zermatt | Telekom Tagungshotel,
Hamburg | Häfen & Güter, Köln | Fraunhofer
Institut, Hannover | Berufsbildungswerk, Nürn-
berg | DHL, Leipzig/Halle | T-Mobile, Wien |
Bundesministerium für auswärtige Angelegen-
heiten, Wien | Österr. Botschaften weltweit |
ELK Fertighaus AG, Schrems | JVC Internatio-
nal, Wien | OMV AG, Österreich | Hohwaldkli-
nik, Neustadt | Demner, Merlicek & Bergmann
Werbeges.m.b.H., Wien | ORF – Österr. Rund-
funk, Graz, Innsbruck | Österreichisches Rotes
Kreuz | Universität, Lugano | IWB Industrielle
Werke, Basel | SECO Staatssekretariat für Wirt-
schaft, Bern | Schindler Aufzüge, Locarno | Kan-
tonsspital, Davos | Bürgerspital, Basel | Alterszen-
trum, Frenkenbündten | Ardenne Anlagenbau,
Dresden | Isovolta, Wr. Neudorf | Rosenberger
Restaurant Ges.m.b.H. Österreich, Wien |



www.evva.com